

[Read free] Mein unsichtbares Kind - Begleitbuch fr Frauen, Angehrige und Fachpersonen vor und nach einem Schwangerschaftsabbruch

Mein unsichtbares Kind - Begleitbuch fr Frauen, Angehrige und Fachpersonen vor und nach einem Schwangerschaftsabbruch

Von Heike Wolter

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #66447 in BcherMarke: Books On Demand; Edition Riedenburg
E.U.Verffentlicht am: 2015-09-08Abmessungen: 9.69 x .45b x 7.44l, .86 Pfund Einband: Taschenbuch212
Seiten | File size: 67.Mb

Von Heike Wolter : Mein unsichtbares Kind - Begleitbuch fr Frauen, Angehrige und Fachpersonen vor und nach einem Schwangerschaftsabbruch before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mein unsichtbares Kind - Begleitbuch fr Frauen, Angehrige und Fachpersonen vor und nach einem Schwangerschaftsabbruch:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Wappnen fr Begegnung mit LebensrechtlernVon Reinhard ArltRegines Lieblingsstelle ist auf S. 112:
Abtreibungsgegner interessieren sich nicht dafr, wie es dem Kind gehen wrde, sie sind einfach gunstzlich gegen

Abtreibung. Auch bei objektiven Berichten wird immer wieder nachgetreten und an das schlechte Gewissen appelliert, obwohl sie die Hintergründe gar nicht kennen. Diese Weigerung Hintergründe zur Kenntnis zu nehmen, die Beschimpfungen als Mörderin, der Versuch zu Schockieren und Schuldgefühle zu nähren, das gibt es wirklich. Gut, dass in diesem Buch darauf vorbereitet wird. Das Buch bildet ein breites, tiefes Spektrum an Erfahrung ab. Frauen sollen sich wertschätzend als Person betrachtet, angehört und begleitet fühlen und eine medizinisch sicherere Möglichkeit zum Schwangerschaftsabbruch haben, wenn notwendig. Das Buch zeigt gute Praxis und Wege zur Integration und Heilung auf für die, die mit der Schwangerschaft ein (unsichtbares) Kind verlieren. S. 187 beschreibt was Personen brauchen, die beruflich Frauen beim medizinisch sicheren Abbruch fürsorglich, zugewandt und wertschätzend betreuen. Um das Erlebte emotional zu verarbeiten brauchen sie Ausbildung, Raum, Zeit und manchmal Unterstützung. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungenes Buch zu einem schwierigen Thema... Von Kotter, Anja Als Philosophie- und Ethiklehrerin ist das Thema Schwangerschaftsabbruch, wie viele Themen rund um Beginn und Ende des Lebens, ein Bestandteil meines Unterrichts. Aber gerade zum Thema Abtreibung findet man nicht viele Materialien, die einerseits gut verständlich sind und andererseits nicht mit erhobenem Zeigefinger das Eine oder Andere fordern. Fachlich fand ich besonders die Teile interessant, die sich mit den historischen und ethischen Fragen, mit Schuld und mit den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen befassen. Persönlich berührt haben mich die Erfahrungsberichte, weil aus ihnen klar wird, dass ein Abbruch ein ganz individuelles Erleben ist. Ich kann das Buch Nichtbetroffenen empfehlen, die sich mit dem Thema tiefergehend auseinandersetzen möchten und nehme an, dass es auch für Betroffene eine sehr gute Hilfe sein kann, weil sie merken, dass sie nicht allein sind und zudem viele Informationen und Unterstützung erhalten. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Empfehlenswert! Von Bianca Thiele Es war mir eigentlich nie so bewusst, dass im 21. Jahrhundert noch immer ein so tief in der Gesellschaft verwurzelt Tabu Thema wie das des Schwangerschaftsabbruchs existiert. Als nicht Betroffene wird man damit weitestgehend nicht konfrontiert, merkt aber auch nicht, dass gerade dieses Schweigen bei den Betroffenen mehr Schaden als Heil anrichtet. Heike Wolter verleiht in ihrem Buch diesen Menschen eine Stimme und endlich werden sie angehört. In den Erlebnisberichten erzählen sie von den Schwierigkeiten, die sie bei ihren Entscheidungsfindungen erfahren mussten. Die Autorin beleuchtet die Hintergründe dieser Entscheidungen in verschiedenen Kontexten (Gesellschaft, Medizin, Rechtslage, usw.). Obwohl es stellenweise um reine Fakten geht, verliert man dennoch nie das Gefühl, dass die Betroffenen mit ihren Gefühlen im Mittelpunkt des Buches stehen. Sehr gelungen finde ich auch den interkulturellen Vergleich mit Österreich und der Schweiz und die deutlich abgegrenzten Hinweise für Fachpersonen. Alles in allem ein sehr zu empfehlendes Buch auch für nicht direkt vom Schwangerschaftsabbruch betroffene Leser. Aber vor allem ein Buch für die Menschen, die wie es Gudrun Holtz in ihrem Gastbeitrag treffend ausdrückt - einen Anker suchen.

Produktbeschreibung Broschiertes Buch Das Unsichtbare sehen können Promi-Schwangerschaften, Reproduktionsmedizin, der entschlüsselte Mensch - Schwangerschaft und Geburt sind alltägliche Medieninhalte. Ein Thema wird jedoch oft gemieden: der Schwangerschaftsabbruch. Während manche Abtreibungsgegner vehement gegen betroffene Frauen und die durchführenden Mediziner vorgehen, behaupten einige Abbruchs-Befürworter, da existiere noch gar kein echter Mensch. Der überwiegende Rest der Gesellschaft befasst sich, wenn überhaupt, meist nur hinter vorgehaltener Hand mit der Thematik. Doch viele betroffene Frauen und auch ihre Partner spüren, dass ein Schwangerschaftsabbruch Einfluss auf ihr weiteres Leben nehmen könnte oder bereits genommen hat. Das eigene Ich wahrnehmen Ob vorher oder nachher: Dieses Buch bietet unvoreingenommene Unterstützung in der Entscheidungsfindung. Verständlich werden die Schritte des Abbruchs erklärt, sollte der Eingriff noch bevorstehen. Diverse Hilfestellungen ermöglichen außerdem den Aufbruch in die Heilungsphase, falls die Schwangerschaft bereits abgebrochen wurde. Sensibel werden für Bedürfnisse anderer In Interviews kommen Frauen (und ein Mann) zu Wort, die sich aufgrund verschiedener Gründe für einen Schwangerschaftsabbruch entschieden haben. Andere Betroffene, Mitmenschen und Fachpersonen lesen somit über die Erfahrungen des Verlusts und die häufigsten Fragen - die wichtigsten ersten Schritte nach einem Abbruch - den Verlauf der Auseinandersetzung und der Trauer - hilfreiche Wege zu Heilung und Integration - Weiterleben nach einem Abbruch, mögliche dauerhafte Veränderungen Offene Informationen erhalten Betroffene und Fachpersonen, die sich mit der Abbruchs-Thematik befassen, finden Zugang zu Themen wie - rechtliche Grundlagen (Deutschland / Österreich / Schweiz) - Abbruchsmethoden, körperliche und seelische Begleiterscheinungen - achtsamer Umgang vor, während und...

Kurzbeschreibung Promi-Schwangerschaften, Reproduktionsmedizin, der entschlüsselte Mensch Schwangerschaft und Geburt sind alltägliche Medieninhalte. Ein Thema wird jedoch oft gemieden: der Schwangerschaftsabbruch. Während manche Abtreibungsgegner vehement gegen betroffene Frauen und die durchführenden Mediziner vorgehen, behaupten einige Abbruchs-Befürworter, da existiere noch gar kein echter Mensch. Der überwiegende Rest der Gesellschaft befasst sich, wenn überhaupt, meist nur hinter vorgehaltener Hand mit der Thematik. Doch viele betroffene Frauen und auch ihre Partner spüren, dass ein Schwangerschaftsabbruch Einfluss auf ihr weiteres Leben nehmen könnte oder bereits genommen hat. Das eigene Ich wahrnehmen Ob vorher oder nachher: Dieses Buch bietet unvoreingenommene

Unterstützung in der Entscheidungsfindung. Verständlich werden die Schritte des Abbruchs erklärt, sollte der Eingriff noch bevorstehen. Diverse Hilfestellungen ermöglichen außerdem den Aufbruch in die Heilungsphase, falls die Schwangerschaft bereits abgebrochen wurde. Sensibel werden für Bedürfnisse anderer In Interviews kommen Frauen (und ein Mann) zu Wort, die sich aufgrund verschiedener Gründe für einen Schwangerschaftsabbruch entschieden haben. Andere Betroffene, Mitmenschen und Fachpersonen lesen somit über die Erfahrungen des Verlusts und die häufigsten Fragen die wichtigsten ersten Schritte nach einem Abbruch den Verlauf der Auseinandersetzung und der Trauer hilfreiche Wege zu Heilung und Integration Weiterleben nach einem Abbruch, mögliche dauerhafte Veränderungen Offene Informationen erhalten Betroffene und Fachpersonen, die sich mit der Abbruchs-Thematik befassen, finden Zugang zu Themen wie rechtliche Grundlagen (Deutschland / Österreich / Schweiz) Abbruchmethoden, körperliche und seelische Begleiterscheinungen achtsamer Umgang vor, während und nach einem Abbruch über den Autor und weitere Mitwirkende Dr. phil. Heike Wolter studierte Germanistik und Geschichte und lebt als Universitätsdozentin, Lektorin und Autorin bei Regensburg. Regelmäßig holt sie Fortbildungen zur Thematik Verlust in der Schwangerschaft. Sie veröffentlichte bereits das Kindersachbuch Lilly ist ein Sternchenkind sowie die Begleitbücher Mein Sternchenkind und Meine Folgeschwangerschaft, um Menschen in schwierigen Situationen zu unterstützen. Für Frauen nach einem Schwangerschaftsabbruch brachte sie das Erinnerungsalbum Mit Liebe berühren heraus. www.heikewolter.de Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. Beratung und Begleitung in der Entscheidungsfindung Wie bereits beschrieben, kann ein Konflikt bezüglich deiner Schwangerschaft durch verschiedene Faktoren einsetzen. Es kann sein, dass der Konflikt allein durch die Tatsache, schwanger zu sein, entsteht. Es ist aber auch möglich, dass der Schwangerschaftskonflikt durch äußere Einflüsse, beispielsweise im Austausch mit Menschen in deiner Umwelt, hervorgerufen wird. Oder aber bestimmte Untersuchungsergebnisse, die dir von Medizinern mitgeteilt werden, führen zu Zweifeln, ob du die Schwangerschaft fortsetzen möchtest. Wenn du Zweifel über die Fortsetzung der Schwangerschaft hast und noch vor der Entscheidung stehst, wie es nun weitergeht, dann lautet das wichtigste Gebot: Nimm dir so viel Zeit wie nötig. Vor allem dann, wenn es so scheint, als ob du keine Zeit hättest. Eine solche komplexe Problematik lässt sich nicht in wenigen Stunden durchdenken. Auch wenn es sich zunächst nicht so anfühlen mag, ist es dennoch bedeutsam, in einem ersten Schritt selbst verschiedene Aspekte zu betrachten. In weiterer Folge können andere Vertrauens- und Fachpersonen hilfreiche Unterstützung bei der Entscheidungsfindung bieten. Es geht dabei nicht darum, dich von wem auch immer bestimmen zu lassen, sondern egal, in welche Richtung dies geschehen wird eine gut informierte Entscheidung zu treffen. Diese sollte dich lebenslang tragen, auch über eventuelle Einwände hinweg. Du bist es in erster Linie, die mit der Entscheidung leben wird, nicht andere Personen. Wie viel Angst damit verbunden sein kann, schildert Karina: Ich habe keine Beratung außer der genetischen in Anspruch genommen, sondern nur die vorgeschriebene Bedenkzeit abgewartet, auch aus Angst, mich mit jemandes Meinung auseinandersetzen zu müssen. Die Realität hat allerdings einige Tücken bereitet: Erstens kennt das deutsche Recht bezüglich des Abbruchs nach Beratungsregel nicht aber das österreichische und schweizerische Recht die Pflichtberatung. Zu dieser lässt sich fragen, inwiefern sich Zwang und Entscheidungsfreiheit vereinbaren lassen. So resümiert Cordula: Ich befürchte, dass mir die Frau sonst was hätte erzählen können. Das wäre zum einen Ohr rein- und zum anderen rausgegangen. Ich wusste ja, dass alle von mir erwarteten, dass ich mein Kind nicht bekommen soll. Deswegen hatte die Frau von der Beratungsstelle damals einfach keine Chance, obwohl sie sehr nett und einfühlsam war. Zweitens gelingt es Mitmenschen, darunter Fachpersonen, nur in seltenen Fällen wirklich ergebnisoffene Gespräche zu führen. Und drittens liegt zwischen dem Eintreten des Konflikts und der Entscheidung beziehungsweise gegebenenfalls auch der Durchführung eines Schwangerschaftsabbruchs häufig ein nur sehr kurzer Zeitraum, der es eventuell nicht ermöglicht, ambivalente Gefühle ausreichend intensiv zu betrachten und selbstkritisch zu reflektieren.